Neu-Übersetzung von Japans berühmtestem Bergsteiger-Buch

Autor(en): **Stathakis, Pamela**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **118-119 (2013-2014)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-583087

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

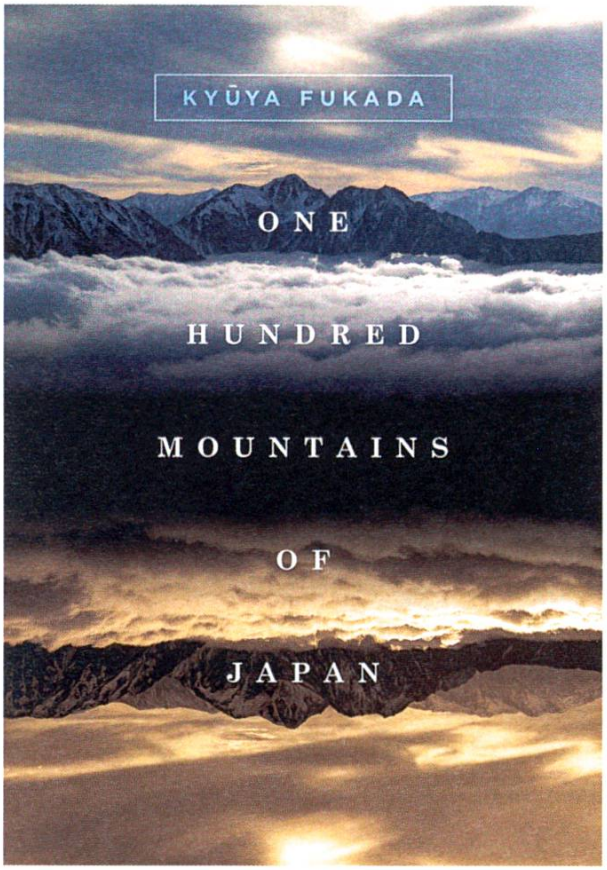
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEU-ÜBERSETZUNG VON JAPANS BERÜHMTESTEM BERGSTEIGER-BUCH



Die englische Übersetzung eines in Japan berühmten Bergsteiger-Buches wäre vielleicht nicht nennenswert in diesem Jahresbericht, wäre der Übersetzer nicht Mitglied unseres Clubs. Martin Hood hat in zäher dreijähriger Arbeit das Buch «One Hundred Mountains of Japan» von Fukada Kyuya vom Japanischen ins Englische übersetzt. Das Buch besteht aus einer Sammlung von kurzen Essays zu 100 ausgewählten Berggipfeln Japans.

Die japanische Originalausgabe erschien 1964 unter dem Titel «Nihon Hyakumeizan» und wurde umgehend ein Klassiker in Japan. Seit seiner Erstveröffentlichung gewann das Buch einen renommierten japanischen Literaturpreis, wurde in verschiedenen Neuauflagen gedruckt und war Grundlage für eine TV-Serie sowie der Anstoss für eine ganze Reihe von Büchern anderer Autoren, die sich auf die «One Hundred Mountains» beriefen. Im Laufe der Zeit ist Fukada Kyuyas Auswahl an Berggipfeln zu einem Standardwerk geworden. Inzwischen sind die 100 Berge auf jeder japanischen Bergsteigerkarte besonders hervorgehoben und in der japanischen Bergsteigertradition, aus der das Buch entsprungen ist, fest verankert. Die Übersetzung von Martin Hood ist die erste Übersetzung überhaupt und erschien 2014, 50 Jahre nach der Originalausgabe. Martin Hood hat von 1989 bis 1995 in Japan gelebt und gearbeitet und seither das Land immer wieder besucht. Er hat auch zahlreiche Berge Japans bestiegen, darunter viele der im Buch beschriebenen Gipfel.

Pamela Stathakis